Ä2 Verkehr und Mobilität – nachhaltig, barrierefrei, zukunftsfähig

Antragsteller*in: Thorben Fechler

Änderungsantrag zu KWP 4

Von Zeile 26 bis 28 einfügen:

- entschieden vorangetreiben werden – auf Basis transparenter, seriöser Planungsdaten, die insbesondere bestehende Radwegstrecken in die Planung einbeziehen und multimodale Mobilitätskonzepte weiterentwickeln. Auch Anbindungen an das Fernverkehrsnetz sowie im Euregio-Raum sollen erneut geprüft werden. Bestehende Bahnverbindungen müssen so

Begründung

Die Weiterentwicklung und der Ausbau des schienengebundenen ÖPNV-Netzes ist elementarer Bestandteil der Verkehrswende hin zu einem klimaneutralen und sozialgerechten Mobilitätskonzept. Dabei darf der Ausbau des Schienennetzes nicht zu Lasten des mühsam errungenen Fortschrittes beim Ausbau des Radwegenetzes erfolgen. So muss bei der Reaktivierung der benannten Bahnstrecke berücksichtit werden, dass die Durchgängigkeit des Radschnellweges entlang der alten Bahnstrecke nicht in Frage gestellt oder kompromittiert wird. Gleichzeitig muss geprüft werden wie die unterschiedlichen Belange zwischen Bahn- und Radverkehr in Einklang gebracht werden können. Dies sollte das Mobilitätskonzept hinreichend berücksichtigen.